

China 2015

Meldungen von Asien Aktuell 2015

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

-
- | | | | |
|-------|----------|-------------|------|
| China | 28.12.15 | Abfindungen | 9185 |
|-------|----------|-------------|------|
- Shenzhen:** Mehr als 2000 ArbeiterInnen der *Zhongtian Xin Electronics* protestierten vor der Stadtverwaltung. Die Smartphone-Fabrik (produzierte u.a. für *ZTE, Samsung, Huawei*) ist geschlossen. Die ArbeiterInnen fordern ihre Löhne für Dezember und Abfindungen.
- aufgenommen: Mi., 30.12.2015 Quelle: Hong Kong Free Press, 29.12.15
-
- | | | | |
|-------|----------|--------|------|
| China | 28.12.15 | Lehrer | 9184 |
|-------|----------|--------|------|
- Renhuai,** Guizhou: 6000 LehrerInnen sind seit dem 24.12. in Streik, weil die Stadtverwaltung einen Zuschlag nicht bezahlen will.
- Qingdao:** Etwa 7000 Arbeiter der *Qingdao Iron and Steel Holding* streiken. Sie protestieren gegen "unfaire" Abfindungen bei der Verlagerung der Fabrik. Es kam zu Schlägereien mit der Polizei mit Verletzten.
- aufgenommen: Di., 29.12.2015 Quelle: Molihua, 29.12.15
-
- | | | | |
|-------|----------|-----------------------|------|
| China | 24.12.15 | Gegen Müllverbrennung | 9179 |
|-------|----------|-----------------------|------|
- Puning,** Guangdong: Seit dem 10.12. protestieren die Anwohner gegen eine geplante Müllverarbeitungsanlage. Jetzt ist der Streit eskaliert. Ein Schuldirektor hatte seine Schüler angewiesen, eine Petition zugunsten der Anlage zu unterschreiben; einige weigerten sich. Der Direktor schlug zu; die Sache weitete sich aus. Am Ende standen 30 000 Leute einem Großaufgebot von Polizei gegenüber. Es soll einige hundert Verletzte gegeben haben.
- aufgenommen: Fr., 25.12.2015 Quelle: Molihua, 25.12.15
-
- | | | | |
|-------|----------|--------|------|
| China | 15.12.15 | Brauer | 9170 |
|-------|----------|--------|------|

Shanghai: Hunderte Arbeiter der *Suntory Beer* streiken, weil die Brauerei durch die *Tsingtao* übernommen worden ist. Sie verlangen eine Entschädigung bzw. Einen Anteil. Hunderte Polizisten wurden mobilisiert; es kam zu Auseinandersetzungen mit Verletzten.

Dongguan, Guangdong: Mehr als 200 Arbeiter der *Hong Kui Lin Industrial* streiken für höhere Löhne. Polizei hat zwei Arbeiter schwer verletzt.



aufgenommen: Fr., 18.12.2015

Quelle: CLB Map, 18.12.15

China

15.12.15

Schuharbeiter

9168

Fuzhou, Fujian: Tausende ArbeiterInnen der *Fuzhou Lu Qing Gushan* (Kapital aus Taiwan) protestierten gegen ihre Entlassung und für Abfindungen. Qing Lu produzierte u.a. für *Nike* und *Reebok*.

aufgenommen: Mi., 16.12.2015

Quelle: Molihua, 16.12.15

China

14.12.15

Stahlarbeiter

9165

Mian, Hanzhong, Shaanxi: Erneut haben 1000 Arbeiter der *Hanzhong Iron and Steel* demonstriert ([9129](#)). Die Firma hat seit Jahren keine Sozialversicherungsbeiträge abgeführt.

aufgenommen: Di., 15.12.2015

Quelle: CLB Map, Molihua, 15.12.15

China

11.12.15

Taxifahrerin angeschossen

9162

Linyi, Shandong: An die 3000 TaxifahrerInnen demonstrierten, weil unlizenzierte Taxis ihnen die Kunden wegnehmen. Ihr Zorn richtet sich vor allem gegen *Didi Kuaidi*, die ähnlich wie Uber Fahrgäste mittels einer Smartphone-App vermittelt. Didi Kuaidi hat in diesem Segment chinaweit einen Marktanteil von über 80 % (Uber kommt auf 16,2 %). Die TaxifahrerInnen sagen, ihr Geschäft sei um 60 % gefallen. Bei einer Konfrontation mit Riot-Polizei wurde einer Fahrerin in das Bein geschossen. Die Polizei sagt, das sei aus Versehen passiert.

aufgenommen: Sa., 12.12.2015

Quelle: Radio Free Asia, 11.12.15

China

9.12.15

Gegen Müllverarbeitung

9161

Shenzhen: Eine große Anzahl von Leuten aus dem Dorf **Jingui** bei Shenzhen protestierten gegen eine geplante Müllverarbeitungsanlage. Die Stadtverwaltung schickte Riot-Polizei, die Hunderte zwangsweise in Bussen abtransportierte. Einige wurden verhaftet.

aufgenommen: Sa., 12.12.2015

Quelle: Radio Free Asia, 9.12.15

China 5.12.15 Proteste 9160

Tongliao, Innere Mongolei: Mehr als 300 Wanderarbeiter protestieren, weil sie ihren Lohn noch nicht gekriegt haben. Die Gebäude, die sie gebaut haben, sind seit einem Monat fertig.

Xiaoshan, Zhejiang: Eine große Anzahl medizinisches Personal demonstrierte vor dem öffentlichen *Volkskrankenhaus Nummer 4*, weil es zumindest teilweise privatisiert werden soll.

aufgenommen: Fr., 11.12.2015

Quelle: CLB Map, 11.12.15

China / Hong Kong 10.12.15 Protest gegen Repression 9159

Mehr als hundert Menschen haben in Hong Kong gegen die Repression in der Provinz **Guangdong** gegen Arbeiteraktivisten protestiert. Seit Anfang Dezember hat dort die Polizei 21 Aktivisten von mindestens vier NGOs festgenommen und verhört. 7 sind noch in Haft oder verschwunden. Büros von Organisationen und Privaträume wurden gerazzt. Rechtsanwälte oder Familienmitglieder bekamen bisher keinen Kontakt mit den Verhafteten. Die Repressionswelle wird im Zusammenhang damit gesehen, dass es in der letzten Zeit viele Bankrotte und Verlagerung gab und die betroffenen Aktivisten halfen, Abfindungen zu verlangen. [Siehe auch die Soliseiten auf [Facebook](#) und [Tumblr](#), Red]

aufgenommen: Do., 10.12.2015

Quelle: Hong Kong Free Press, 10.12.15

China 4.12.15 Nokia 9155

Suzhou, Jiangsu: *Nokia* wird sein Werk in Suzhou Ende des Jahres schließen. Es wurde 1998 als *Nokia Siemens Networks* gegründet. Festeingestellte Arbeiter lobten die Arbeitsbedingungen; Leiharbeiter sollen aber immer wieder gestreikt haben. Es hatte mal 2000 Beschäftigte, die im Mai 2015 auf 1000 reduziert worden sind. Die ArbeiterInnen verlangen jetzt Abfindungen.



aufgenommen: Mi., 9.12.2015

Quelle: CLB Map, 8.12.15

China 30.11.15 Zeitarbeiter 9153

Yanchang, Shaanxi: Hunderte zeitarbeiter der *Qi* Ölproduktionsanlage der *Yanchang Petroleum* demonstrierten im Werk vor dem Verwaltungsgebäude. Sie verlangen gleichen Lohn wie Festangestellte. Ihr Lohn soll nächstes Jahr noch mehr gekürzt werden, verschiedene Zulagen kriegen sie nicht. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei mit Verletzten und Festnahmen.

aufgenommen: Do., 3.12.2015

Quelle: CLB Map, 3.12.15

China Ende 11/15 Proteste 9151

Shenzhen, 25.11.: 200 Arbeiter der *Fulong Paper Products* demonstrierten, weil die Firma ihnen noch Lohn schuldet. Außerdem sind noch Rechnungen von Zulieferern offen. Der Hong Konger Boss hat sich in die USA verdrückt. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei gab es einen Verletzten und einige Festnahmen. (*CLB Map*)

Jiaxing, Zhejiang, 30.11.: Tausende demonstrierten gegen den Plan, eine PX-Fabrik ([9003](#), [8652](#)) zu bauen. Es gab viele Festnahmen. (*Molihua*)

Wuhan: 30.11.: Fast 1000 Leute demonstrierten, weil sie sich von der *Wuhan Wealth Investment Management* betrogen fühlen. 70 000 haben dort investiert, jetzt ist die Firma in einer "Cash Crisis" und kann einige Forderungen nicht bedienen. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. (*Molihua*)

Langfang, Hebei, 30.11.: Tausende High School Studenten protestierten gegen hohe Gebühren, zuletzt für Strom in den Klassenräumen. (*Molihua*)

aufgenommen: Di., 1.12.2015

Quelle: div., 1.12.15

China 29.11.15 **Protest gegen Müllverbrennungsanlage** 9149

Shantou, Guangdong: Mehr als 1000 Polizisten setzten gepanzerte Fahrzeuge, Wasserwerfer, Tränengas ein, um die Blockade durch Anwohner zu brechen. Die wollen den Bau einer großen Müllverbrennungsanlage verhindern ([8453](#)). Ein 22-jähriger Mann starb an seinen Verletzungen.

aufgenommen: Mo., 30.11.2015

Quelle: Molihua, 30.11.15

China 11.11.15 **Land** 9132

Shantou, Guangdong: Erneut haben Tausende gegen die Beschlagnahmung von Ackerland für den Bau einer Müllbehandlungsanlage demonstriert ([8874](#), [8728](#), [8491](#), [8453](#), [7976](#)). Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei gab es Verletzte; Hunderte sollen festgenommen worden sein.

aufgenommen: Do., 12.11.2015

Quelle: Molihua, 12.11.15

China 9.11.15 **Arbeiterproteste** 9129

Shenzhen: Hunderte Arbeiter der *Shanghe Jianming Toy Factory* protestieren seit letzter Woche, weil der Hong Konger Boss sich davon gemacht hat und Manager schon unter der Hand Rohmaterial verkaufen. Sie schlafen vor dem Fabriktor auf der Straße. Ein großes Polizeiaufgebot ist vor Ort. Die Fabrik schuldet ihnen noch Überstundenzulagen und Abfindungen. (*Radio Free Asia*)

Hanzhong, Shanxi: Hunderte Arbeiter der *Hanzhong Iron and Steel Group* demonstrierten, weil das Werk ihnen noch Löhne für einige Monate schuldet und seit Jahren keine Rentenversicherungsbeiträge mehr abgeführt hat. Der frühere Staatsbetrieb war schon mehrmals am Rande des Bankrots. (*Molihua*)

aufgenommen: Mi., 11.11.2015

Quelle: div., 11.11.15

China seit 5.11.15 **Streik bei Ostram** 9126



Foshan, Guangdong: 2000 Arbeiter der *Osrsm Lighting* streiken. Sie protestieren gegen die geplante Ausgliederung des Lampengeschäftes. *Siemens* will sich auf Speziallampen (etwa für Autos) konzentrieren. Die genauen Forderungen sind unklar; es geht wohl um Entschädigung/ Abfindung.

aufgenommen: So., 8.11.2015

Quelle: Molihua, 8.11.15

China

1.11.15

Umweltprotest

9123

Shangrao, Jiangxi: Tausende marschierten in die Nachbarstadt zum *Wannian County* Industriepark, um gegen die seit langem stattfindende Vergiftung von Luft und vor allem Wasser zu protestieren. Fabrikeinrichtungen wurden zerstört; es kam zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Polizei. Die setzte Tränengas ein; Schüsse sollen gefallen sein. Es gab einige Verletzte.

aufgenommen: Mo., 2.11.2015

Quelle: Molihua, 2.11.15

China

26.,27.10.15

Studentenprotest

9119

Sanya, Hainan: Fast tausend Studenten der *Qiongzhou* Universität demonstrierten die ganze Nacht gegen die Militarisierung des Kampus. Der Name der Uni wurde geändert in "*Tropische Marine Akademie*" und strikte Verhaltensregeln eingeführt - so müssen die Studenten zum Beispiel ein paar Runden laufen, bevor es Frühstück gibt. Fahrradfahren ist verboten; das Gelände darf nicht verlassen werden; Lebensmittel müssen teuer auf dem Kampus gekauft werden.

aufgenommen: Do., 29.10.2015

Quelle: Radio Free Asia Mandarin, 28.10.15

China

27.10.15

Langer Streik gegen Lohnkürzung

9118

Shenzhen: Der Streik der ArbeiterInnen der *Juanda* ([9097](#)) dauert nun fast einen Monat. Die Fabrik will den Lohn um zwanzig Prozent kürzen. Gestern demonstrierten 2000 ArbeiterInnen zur Stadtverwaltung.

aufgenommen: Mi., 28.10.2015

Quelle: Molihua, 28.10.15

China

20.10.15

Arbeiterproteste

9111

Yizheng, Jiangsu: Mehr als 2000 Arbeiter der *Yangzhou Guoyo* Werft streiken, weil ihre Löhne seit 4

Monaten rückständig sind.

Zhangjiagang, Jiangsu: Tausende demonstrieren, weil die Glashütte *Huaerrun* geschlossen worden ist und keine ausreichenden Abfindungen gezahlt worden sind. Es gab Verletzte und Festnahmen durch die Polizei.

aufgenommen: Mi., 21.10.2015

Quelle: Molihua, 21.10.15

China

12-13.10.15

Riot gegen Müllverbrennung

9104

Yangchun, Guangdong: Die Proteste gegen die privat gebaute Müllverbrennungsanlage am *Conch* Zementwerk sind eskaliert. Entgegen ersten Meldungen hatten die Proteste begonnen, als die Anlage in Betrieb gegangen ist und die Gegend mit Gestank überzogen hat. Die Anwohner hatten von der Anlage gar nichts gewusst. In der Nacht zum 13.10. kam es zu einem massiven Polizeieinsatz mit vielen Verletzten und Festnahmen. Dabei gingen aber auch einige weitere Polizeifahrzeuge zu Bruch.



aufgenommen: Do., 15.10.2015

Quelle: Molihua, Channel News Asia, Radio Free Asia, 15.10.15

China

12.10.15

Verzockt

9103

Kunming, Yunnan: Erneut haben mehr als 1000 Leute demonstriert, die ihr Geld durch Investition in das Handelshaus für seltene Erden *Fanya Metal Exchange* ([9085](#)) verloren haben. Ungefähr 220 000 Leute hatten bei Fanya Metal Exchange (Titel auf) Metalle gekauft. Wegen sinkender Weltmarktpreise ging die Firma, die ihre Hauptverwaltung in Kunming hat, aber bankrott.

aufgenommen: Mi., 14.10.2015

Quelle: Radio Free Asia, 12.10.15

China

9.10.15

Fabrik belagert

9101

Zhuhai, Guangdong: Hunderte Anwohner belagerten die Elektronikfabrik *Matsuda*. Die wird für erhebliche Umweltschäden verantwortlich gemacht. Der Protest begann am 28.9.; jetzt wurden Einrichtungen und Fahrzeuge der Fabrik unbrauchbar gemacht; es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei.

aufgenommen: So., 11.10.2015

Quelle: Molihua, 11.10.15

China

9.10.15

Gegen Müllverbrennungsanlage

9100



Yangchun, Guangdong: Hunderte Anwohner haben gegen den Plan demonstriert, eine privat finanzierte Müllverbrennungsanlage (als Teil eines Zementwerkes) zu bauen. Seit dem 3.10. blockieren sie die Zufahrten. Jetzt kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei; dabei wurde ein Polizeiauto auf die Seite gelegt. (Siehe auch [9010](#), [8962](#), [8928](#), [8716](#), [8600](#))

aufgenommen: Sa., 10.10.2015

Quelle: Molihua, 10.10.15

Hong Kong

9.10.15

Studentendemo

9099

Erneut ([9093](#)) haben mehr als 1000 Studenten und Beschäftigte der *Hong Kong University* gegen die zunehmende Einflussnahme der Regierung (im Auftrag der Regierung der VR China) auf die Selbstverwaltung der Universität demonstriert.

aufgenommen: Sa., 10.10.2015

Quelle: The Standard (HK), The China Post, Yahoo! Singapore News, 10.10.15

China

8.10.15

Demo wegen Bankrott

9098

Shenzhen: 3000 ArbeiterInnen der *Fuchang Electronic Technology* demonstrierten zusammen mit hunderten bei Zulieferern Betroffenen für die Zahlung ausstehender Löhne und Rechnungen. Die Fabrik hat für ZTE, Huawei und andere Handyhersteller produziert. Sie hat offiziell den Bankrott erklärt.

aufgenommen: Fr., 9.10.2015

Quelle: Molihua, 9.10.15

China

7.10.15

Streik

9097



Shenzhen: Mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Fuyong Junda* streiken gegen Lohnkürzungen.

aufgenommen: Do., 8.10.2015

Quelle: Molihua, 8.10.15

China	9/15	Verzockt	9085
<p>In verschiedenen Städten haben Leute demonstriert, die ihr Geld (zum Teil das Familienvermögen plus Kreditkartenschulden) in die <i>Fanya Metals Exchange</i> investiert haben. Diese Firma handelt mit Seltenen Erden. In Zeiten der steigenden Preise hat sie ihren 220 000 Investoren eine Verzinsung von 13,68 % versprochen. Aufgrund der gefallen Preise, der nachlassenden Nachfrage und der Abstürze von Aktienkursen, die Investoren zwangen, ihre Einlagen zurückzufordern, ist sie jetzt in Liquiditätsprobleme geraten und zahlt kein Geld mehr aus. Es geht um insgesamt 43 Milliarden Yuan, etwa 6 Milliarden €. Die Kleininvestoren fühlen sich jetzt betrogen. In Beijing demonstrierten an die Hundert vor dem Amt für Korruptionsbekämpfung; in Shanghai haben sie den Besitzer der Firma vor einem Hotel abgefangen und zur Polizei gebracht.</p>			
aufgenommen: Mi., 23.9.2015		Quelle: China Digital Times, Bloomberg, The Standard (HK), 22.9.15	
China	16.9.15	Werftarbeiter	9081
<p>Dayang, Jiangsu: 1000 der 5000 Arbeiter der Werft der <i>Sinopacific Shipbuilding Group</i> streikten, weil die Löhne seit 3 Monaten nicht gezahlt worden sind. Die Firma sagt, die Werft hätte ausreichend Aufträge, aber Kredite von den Banken zu kriegen sei zur Zeit sehr schwierig. Man einigte sich auf eine Kompromiß dergestalt, dass die Werft erst mal einen Monatslohn zahlt.</p>			
aufgenommen: So., 20.9.2015		Quelle: Radio Free Asia 18.9.15	
China	12.9.15	Protest gegen Atomkraftwerk	9078
<p>Tateishi, Lufeng, Guangdong: 3000 Leute demonstrierten gegen das im Bau befindliche Atomkraftwerk. Gebaut werden zwei Druckwasserreaktoren mit je 1000 MW Nettoleistung. Sie sollen 2018 bzw. 2019 in Betrieb gehen. 2000 Polizisten waren mobilisiert, die die Demonstanten angriffen. Eine "große Zahl" von Dorfbewohnern wurde verletzt, hunderte festgenommen. Das Dorf war abgeriegelt und Kommunikationslinien unterbrochen.</p>			
aufgenommen: So., 13.9.2015		Quelle: Molihua, 13.9.15	
China	6.9.15	LKW-Fahrer	9073
<p>Shenzhen: Tausende Fahrer der Container Transporte am Hafen Yantian haben für Stunden eine wichtige Straße blockiert. Sie protestieren damit gegen den Wegfall eines Parkplatzes und der folgenden Polizeikontrollen wegen Falschparkens, die hohe Bußgelder nach sich ziehen. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurde ein Fahrer schwer verletzt.</p>			
aufgenommen: Mo., 7.9.2015		Quelle: Molihua, 7.9.15	
China	25.8.15	Arbeiterprotest	9059
<p>Jining, Shandong: 300 Arbeiter der <i>Jining Electrochemical</i> (gehört <i>Lenovo</i>) demonstrierten zur Stadtregierung. Die Fabrik hat sie in unbezahlten Zwangsurlaub geschickt. Die Polizei nahm fast ein</p>			

Dutzend Leute fest.

aufgenommen: Do., 27.8.2015

Quelle: CLB Map, 26.8.15

China

22.8.15

Bankrott

9057

Wuzhou, Guangxi: Mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Tengxian New Ceramics* demonstrierten. Die Firma ist pleite und schuldet ihren Beschäftigten noch Löhne. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, einige wurden festgenommen.

aufgenommen: So., 23.8.2015

Quelle: Molihua, 23.8.15

Kambodscha

19.8.15

Steine gegen Fabrik

9053

Bavet, Syay Rieng: 400 Arbeiter der Fensterfabrik Beautiful Window (Kapital aus China) streiken seit dem 12. August. Bisher ohne Erfolg; deshalb griffen sie jetzt die Fabrik mit Steinwürfen an. Sie verlangen bessere Arbeitsbedingungen, wie etwa bessere Belüftung.

aufgenommen: Do., 20.8.2015

Quelle: The Phnom Penh Post, 20.8.15

China

19.8.15

Veteranen

9052

Yangjiang, Guangdong: Polizei hat eine Demo von Veteranen des Vietnamkrieges angegriffen und mehr als 20 alte Männer verletzt. (Siehe auch [8997](#))

aufgenommen: Do., 20.8.2015

Quelle: Molihua, 20.8.15

China

16.8.15

Desaster

9050



Tianjin: Etwa 100 Wohnungsbesitzer aus der Evakuierungszone rund um den verwüsteten Hafen haben für Entschädigungen demonstriert. Protestiert haben auch Angehörige der vermissten Feuerwehrlente gegen die Nichtinformation durch die Behörden. 85 Feuerwehrlente gelten als noch vermisst - 72 davon waren keine Angestellten der Stadtverwaltung, sondern Leiharbeiter. Obwohl zuerst der Eindruck

entstand, als ob dieses Mal die chinesischen Behörden relativ offen mit Informationen umgehen würden, sind im Vergleich zum Monatsanfang 10mal mehr Webseiten gesperrt worden, so ein Beobachter der Hong Kong Journalismusschule. Darunter sollen auch recht zynische Kommentare gewesen sein, die an den Protest im Jahre 2012 gegen Ansiedelung von Chemieindustrie im Hafen gerichtet waren (siehe [7685](#)). .

aufgenommen: Mo., 17.8.2015

Quelle: The Standard (HK), Moihua, Wall Street Journal u.a., 17.8.15

China

8/15

Landstreite

9049

Zhaotong, Yunnan, 14.8.: Nach langen Gerichtsverfahren hat der örtliche Staatsanwalt die Bullen und Bagger geschickt, um Häuser abzureißen. Die Leute wehrten sich; ein Dutzend Menschen wurden verletzt.

Zhuhai, Guangdong, 16.8.: Tausende Landbewohner demonstrierten gegen lokale Offizielle wegen der Korruption bei dem Verkauf von Land. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei.

aufgenommen: Mo., 17.8.2015

Quelle: Molihua, 17.8.15

China

11.8.15

Streik

9046

Hohhot, Innere Mongolei: Mehrere hundert Beschäftigte der *Hohhot Zhonghuan* (Maschinenbau) demonstrierten vor dem Regierungsgebäude; 600 reichten eine Petition ein. Die Firma hat seit einem Jahr keinerlei Beiträge zur Sozialversicherung bezahlt. Bei Zusammenstößen mit der Polizei wurden einige verletzt und drei festgenommen.

aufgenommen: Fr., 14.8.2015

Quelle: CLB Map, 14.8.15

China

8/15

Arbeiterproteste

9044

Siping, Jilin: Mehr als 200 ArbeiterInnen der *Gongzhuling Teng Tai Co.* (Maschinenbau) demonstrierten am 8.8., weil die Fabrik ihnen seit vielen Monaten Löhne bzw. Lohnbestandteile vorenthält. Darunter auch Sozialleistungen. (*CLB Map, 12.8.15*)

Yongzhou, Hunan, 11.8.15: 2000 ArbeiterInnen der *Xiangjiang River Paper* demonstrierten. Die Fabrik soll aus Umweltschutzgründen verlegt werden. Den Beschäftigten ist aber noch kein Angebot für Abfindungen oder ähnliches gemacht worden. (*Molihua, 12.8.15*)

aufgenommen: Mi., 12.8.2015

Quelle: div.

China

9.8.15

Proteste

9042

Zhuhai, Guangdong: Mehr als 1000 Dorfbewohner protestierten gegen Korruption von Verantwortlichen, die Land ohne Absprache und ohne Entschädigung verkauft haben.

Yulin, Guangxi: mehr als 1000 Anwohner demonstrierten (zum wiederholten Mal) gegen den Plan, nahe ihrer Ansiedlungen einen neuen Friedhof und ein Krematorium zu bauen. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden mehr als 30 Leute zum Teil schwer verletzt.

aufgenommen: Mo., 10.8.2015

Quelle: Molihua, 10.8.15

China 5.8.15 Demo gegen Chemieindustrie 9039

Leping, Jiangxi: 1000 bis 2000 Menschen demonstrierten gegen die Umweltbelastungen durch die Chemieindustrie im *Tashan* Industriepark. Seit 2003 siedeln sich immer mehr Chemiefirmen an; der Industriepark ist nur 5 km vom Stadtzentrum entfernt.

aufgenommen: Fr., 7.8.2015

Quelle: Hong Kong Free Press, Molihua, 7.8.15

China 4.8.15 Boss weg 9038

Dongguan, Guangdong: Mal wieder hat sich ein Firmenchef verdünnisiert. Die 700 ArbeiterInnen der *Zhanheng Toys Electronics* demonstrierten und blockierten die Zufahrt zum Industriepark. Zwei Monatslöhne sind nicht gezahlt worden.

aufgenommen: Do., 6.8.2015

Quelle: CLB Map, 6.8.15

China 3., 4.8.15 Arbeiterprotest 9037

Suzhou, Jiangsu: Zuerst wurden sie beurlaubt. Bei ihrer Rückkehr sahen sich die ArbeiterInnen der *Kesheng Technology* (Smartphone-Gehäuse, gehört dem taiwanesischen *Apple*-Zulieferer *Catcher Technology*) aber entlassen. Die Fabrik soll verlegt werden. Die ArbeiterInnen verschwanden aber nicht. Bei folgenden Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden 10 Leute verletzt.

aufgenommen: Mi., 5.8.2015

Quelle: CLB Map, Radio Free Asia, 5.8.15

Hong Kong 2.8.2015 BH-Demo 9031

Einige dutzend mit BHs bekleideten Demonstranten beiderlei Geschlechts protestierten gegen ein Gerichtsurteil, mit dem eine Frau zu einer dreieinhalb Monaten Gefängnis verurteilt worden war. Ihre Straftat: Sie soll einen Polizisten bei einer Aktion gegen Touristen aus der VR-China mit ihren Brüsten angegriffen haben (s.a. [8895](#)). "Brüste sind keine Waffen", skandierten die Demonstranten.

aufgenommen: So., 2.8.2015

Quelle: Yahoo! News Singapore, 2.8.2015

China 29.7.15 Streik 9029

Foshan, Guangdong: Mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Yi Li Pu Electric* (Küchengeräte und professionelles Küchenzubehör) streiken, weil die Firma ihren Namen gewechselt hat und keine Entschädigung gezahlt hat.

aufgenommen: Fr., 31.7.2015

Quelle: Molihua, 31.7.15

China	28.7.15	Lohn her!	9028
<p>Shenzhen: ArbeiterInnen der bankrotten LED-Fabrik <i>Cheung Innovative Electronic Technology</i> demonstrierten. Die Firma schuldet ihnen noch Löhne seit Februar.</p> <p>Jilin, Jinlin: Hunderte Grund- und Mittelschullehrer demonstrierten gegen Gehaltskürzungen. Viele von ihnen verdienen weniger als 1000 Yuan.</p>			
aufgenommen: Do., 30.7.2015		Quelle: CLB Map, 30.7.15	
China	16., 17.7.15	Bankrotte	9022
<p>Zhongshan, Guangdong: Tausende ArbeiterInnen der Elektronikfabrik <i>E-Tek</i> demonstrierten. Die Firma ist bankrott und schuldet ihren Beschäftigten noch 3 Monatslöhne.</p> <p>Shangqiu, Henan: 500 ArbeiterInnen der <i>Sen Garment</i> demonstrierten. Die Fabrik ist geschlossen, schuldet aber noch 3 Monatslöhne.</p>			
aufgenommen: Mo., 20.7.2015		Quelle: CLB Map, 20.7.15	
China	18.7.15	Bauarbeiter erschossen	9021
<p>Luoyang, Henan: Polizei hat einen protestierenden Bauarbeiter erschossen; ein weiterer wurde schwer verletzt. Worum es bei dem Protest geht, wurde nicht berichtet; die Arbeiter haben Baufahrzeuge blockiert. Angeblich sollen einige Arbeiter versucht haben, den Polizisten die Waffen abzunehmen.</p>			
aufgenommen: So., 19.7.2015		Quelle: South China Morning Post, 19.7.15	
China	7/15	Arbeiterkämpfe	9020
<p>Shenzhen: Seit dem 9.6. streiken etwa 900 ArbeiterInnen der <i>Artigas Clothing and Leather</i> (gehört der Hong Konger Firma <i>Leather Style</i> und produziert vor allem für <i>Uniqlo</i>) (8989, 8841). Sie besetzen die Fabrik, weil das Management schon angefangen hatte, die Maschinen demonstrieren zu lassen. Die Fabrik soll wohl verlagert werden, ohne Abfindung bezahlen zu müssen. Ausserdem sind Sozialbeiträge rückständig. (<i>Global Petition...</i>, <i>Just Style</i>, 13.7.15)</p> <p>Dongguan, Guangdong, 11.7.: ArbeiterInnen der Elektronikfabrik <i>Donggguan Kane</i> streiken, weil seit 3 Monaten kein Lohn gezahlt worden ist (<i>CLB Map</i>, 15.7.)</p> <p>Chongqing, 14.7.: Tausend ArbeiterInnen der <i>Ken Science and Technology</i> streiken gegen Lohnabzüge und nicht gezahlte Sozialbeiträge. (<i>Molihua</i>, 15.7.)</p> <p>Jining, Shandong: 1700 Arbeiter des <i>Lutai Luwa Coal</i> Kohlebergwerks streiken, weil die Löhne gesenkt werden sollen. Die Firma sagt, wegen nachlassender Nachfrage gäbe es Überkapazitäten. Die Arbeiter allerdings bestehen darauf, daß die Firma keinen Verlust macht. (<i>Molihua</i>, 15.7.)</p>			
aufgenommen: Mi., 15.7.2015		Quelle: div.	
China	10. bis 12.7.15	Repressionswelle	9018



20 Leute protestierten vor dem Verbindungsbüro der VR China in **Hong Kong** gegen die Angriffe auf Anwälte und Rechtsvertreter in der VR China. Dort sind übers Wochenende mehr als 100 Leute entweder verhaftet oder vorgeladen worden; Büros wurden durchsucht. Einige sind verschwunden. Ziel der Razzien waren Kanzleien in verschiedenen Städten; vor allem die Kanzlei *Fengrui* in Beijing. Angefangen hat es mit dem Verschwinden der prominenten Rechtsanwältin **Wang Yu**. Daraufhin hatten mehr als 100 Anwälte einen offenen Protestbrief unterzeichnet. Die Anklagen gegen die Verhafteten lauten auf "der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung" mit dem Ziel der "Störung der öffentlichen Ordnung"

aufgenommen: Mo., 13.7.2015

Quelle: Hong Kong Free Press, South China Morning Post, The Standard (HK), 13.7.15

China

10.7.15

Lehrer

9016

Fushun, Liaoning: Fast eintausend Lehrer demonstrierten vor dem Rathaus. Sie verlangen die Zahlung von Gehaltsbestandteilen, die ihnen bislang vorenthalten worden sind und Zahlungen aus der staatlichen Wohnungsbeihilfe.

aufgenommen: Sa., 11.7.2015

Quelle: Molihua, 10.7.15

China

10.7.15

Protest gegen Krankenhaus

9014

Anqing, Anhui: Ein 7jähriges Mädchen starb im *Zhang* Krankenhaus. Weil sie der Behandlung mißtrauten, wollte die Familie mit Verantwortlichen reden; das Krankenhaus schloß aber die Türen. Die Familie protestierte vor dem Gebäude; schnell waren es Tausende, die sich anschlossen. Abends schickte die Stadtverwaltung die Polizei. Bei anschließenden Straßenschlachten wurden zwei Polizeifahrzeuge auf die Seite gelegt; es gab einige Verletzte. Die Familie wurde schließlich verhaftet und der Leichnam konfisziert.



aufgenommen: Sa., 11.7.2015

Quelle: Molihua, 11.7.15

China

4.7.15

Streik

9012

Dezhou, Shandong: Seit 3 Tagen streiken tausende Beschäftigte der staatseigenen Textilfabrik *Shandong Demian*. Sie protestieren gegen rückständige Löhne, aber vor allem, weil die Firma seit 5 Jahren keine Sozialversicherungsabgaben abgeführt hat.

aufgenommen: So., 5.7.2015

Quelle: Molihua, 5.7.15

China

30.6.15

Streik wegen Lohnrückstand

9011

Luoning, Henan: 2000 ArbeiterInnen der Spielzeugfabrik *CTP* streiken, weil die Löhne seit mehreren

Monaten nicht bezahlt worden sind.

aufgenommen: Fr., 3.7.2015

Quelle: Molihua, CLB Map, 1.7.15

China

30.6.15

Gegen Müllverbrennungsanlage

9010

Luofa bei Langfang, Hebei: 2000 Anwohner protestierten gegen eine Müllverbrennungsanlage. Zuerst war nur der Bau eines Kraftwerks angekündigt worden. Als die Leute kurz vor der Inbetriebnahme erfuhren, dass der Dampf mit Müll erzeugt werden soll, blockierten sie die Zufahrtswege. Bei Zusammenstößen mit der Polizei wurden bis zu 30 verletzt, 10 festgenommen.

aufgenommen: Fr., 3.7.2015

Quelle: Radio Free Asia, 2.7.15

Hong Kong

1.7.2015

Jahrestag

9009

An der alljährlichen prodemokratischen Demonstration anlässlich des Jahrestags der Übergabe Hong Kongs an die VR China nahmen diesmal wesentlich weniger teil als vor einem Jahr. Die Organisatoren schätzen die Teilnehmerzahl auf 48 000 (Vorjahr: 500 000), die Polizei schätzt die Anzahl auf knapp 20 000. Viele der Demonstranten trugen die gelben Schirme der Bewegung für allgemeines Wahlrecht und es gab Forderungen nach Rücktritt der Regierungschefs. (s.a. [8654](#))

aufgenommen: Fr., 3.7.2015

Quelle: BBC News, 1.7.2015

China

26.6.15

Riot

9004

Dorf **Zhaoxing**, Qiandongnan Liping, Guizhou: Die Stadtverwaltung hat mehrere neugebaute Häuser abreißen lassen, weil sie den Tourismus störten. Dagegen wehrten sich Tausende. Es kam zu Straßenschlachten mit der Polizei; ein Dutzend Polizeiautos wurden unbrauchbar gemacht. Die Büros der Dorfverwaltung wurden aufgemischt; der Bürgermeister konnte entkommen.

aufgenommen: Mo., 29.6.2015

Quelle: Molihua, 27.6.15

China

28.6.15

Weiter Protest gegen PX

9003



Shanghai: Die Proteste gegen eine befürchtete PX-Fabrik ([9000](#)) im Vorort **Jinshan** dauerten auch den 7. Tag an. Am Samstag hat die Polizei mehrere Busse mit Demonstranten gefüllt und abtransportiert. Es kam auch zu Handgreiflichkeiten.

aufgenommen: Mo., 29.6.2015

Quelle: Macau Daily Times, Molihua, 28., 29.6.15

China 25.6.15 **Weiter gegen PX** 9000

Shanghai: ([8994](#)) Am vierten Tag in Folge wurde gegen den befürchteten Bau einer PX-Fabrik demonstriert. Die Stadtverwaltung hat zwar einen solchen Plan dementiert, das wird aber nicht geglaubt. Es sollen bis zu 40 000 Demonstranten gewesen sein.

aufgenommen: Fr., 26.6.2015

Quelle: Molihua, 26.5.15

China 23.6.15 **Veteranen** 8997

Beijing: 1000 ehemalige Soldaten veranstalteten ein Sit-In vor dem Petitionsbüro der Volksarmee. Sie beklagen, daß die Versprechen über soziale Absicherung im Alter nicht eingehalten werden. Viele Veteranen wurden daran gehindert, am Protest teilzunehmen. (Siehe auch [8946](#))

aufgenommen: Fr., 26.6.2015

Quelle: Macau Daily Times, 26.6.15

China 22.6.15 **Gegen PX** 8994

Shanghai: Tausende demonstrierten gegen ein Projekt der *Takahashi Chemical*, eine Paraxylo (PX) Fabrik ([8652](#), [8558](#), [8157](#), [5835](#)) im Bezirk **Jinshan** zu bauen. Ein großes Polizeiaufgebot war vor Ort.

aufgenommen: Di., 23.6.2015

Quelle: Molihua, 23.6.15

China 18.6.15 **Streik, aber erfolglos** 8992

Suzhou, Jiangsu: Mehr als 2000 ArbeiterInnen der *Fushun Hong Electronics* (Lautsprecher, Kopfhörer, Kapital aus Taiwan) streikten für höhere Löhne. Der Streik war aber erfolglos.

aufgenommen: Sa., 20.6.2015

Quelle: Molihua, 20.6.15

China seit 8.6.15 **Streik** 8989

Shenzhen: Zwischen 400 und 900 ArbeiterInnen der *Artigas Clothing* ([8841](#), [8838](#)) streiken seit dem 8.6. Sie protestieren gegen geplante Verlagerung und fordern die Wiedereinstellung von Entlassenen. Die Fabrik gehört zur Hong Konger *Lever Style*, die u.a. *Uniqlo*, *Armani* und *Calvin Klein* beliefert.

aufgenommen: Mi., 17.6.2015

Quelle: Channel News Asia, 17.6.15

China 11.6.15 **Streik bei Tesco** 8984



Provinz Guangdong: Beschäftigte von mehreren *Tesco*-Läden in **Guangzhou, Dongguan, Shenzhen** und **Foshan** streiken. Sie protestieren gegen die Verschlechterung der Löhne und Arbeitsbedingungen, seit die Läden im letzten Jahr von einem Joint-Venture zwischen der britischen *Tesco* und *China Resources* übernommen worden sind. In diesem Joint Venture hält *Tesco* nur noch 20 %.

aufgenommen: Sa., 13.6.2015

Quelle: Molihua, Radio Free Asia, 13.6.15

China

3.,4.6.15

Massenfestnahme

8978

Shenzhen: 500 Arbeiter der Sportzubehörfabrik *Family Sound Sports Equipment* (Kapital aus Taiwan) demonstrierten gegen die Schließung der Fabrik. Der Boss ist weg, die Firma schuldet ihnen noch den letzten Lohn. Bei Auseinandersetzungen mit 800 Polizisten wurden mindestens 5 Leute verletzt, 200 festgenommen.

aufgenommen: Sa., 6.6.2015

Quelle: Molihua, 6.6.15

Hong Kong

4.6.15

Gedenken

8977

Wie jedes Jahr ([8625](#)) gedachten die Hong Konger der Niederschlagung des Aufstandes in Beijing 1989. Die Großveranstaltung im Viktoriapark stand unter dem Motto "Ein demokratisches China bauen". Es nahmen 135 000 (Veranstalter) bzw 46 600 (Polizei) teil, auf jeden Fall deutlich weniger als im letzten Jahr. Die rechtsgerichtete Anti-VRChina Organisation "Civic Passion" versammelte 800 in Kowloon. Sie lehnt es ab, sich um die Verhältnisse in der VR China zu kümmern: "Hong Kong First!". 2000 Studenten nahmen an einer Gedenk- und Diskussionsveranstaltung an der Hong Kong Universität teil; sie suchen nach neuen Möglichkeiten im Kampf für Demokratie in Hong Kong.

aufgenommen: Fr., 5.6.2015

Quelle: The New York Times, South China Morning Post, Macau Daily Times, Yahoo! News Singapore, 5.6.15

China

3.6.15

Bergarbeiter

8975

Laiwu, Shandong: Mehr als 1000 Arbeiter des Kohlebergwerks *Gangcheng Pansy*(*Xinwen Mining Group*) streiken, weil sie seit fast 6 Monaten keinen Lohn mehr gekriegt haben.

aufgenommen: Do., 4.6.2015

Quelle: Molihua, 4.6.15

Hong Kong

31.5.15

Demokratie in China

8971

900 bis 3000 nahmen an einer Demo für "die Bildung eines demokratischen China" teil. Das waren soviel wie im letzten Jahr, aber es sollen weniger junge Leute teilgenommen haben. Anlaß ist der

Jahrestag der Niederschlagung des Aufstands in Beijing am 4.6.1989 .

aufgenommen: Mo., 1.6.2015

Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 1.6.15

Macau

28.5.15

Arbeiterprotest

8968

Eine Gruppe von Bauarbeitern aus der VR China hat vor dem Verbindungsbüro der VR demonstriert. Sie verlangen bessere Bedingungen bei der Arbeit am *Parisian Hotel*. Schon vor kurzem haben an die 200 Arbeiter der selben Baustelle (Baufirma: *Great Harvest Group*) für bessere Bedingungen demonstriert.

aufgenommen: Fr., 29.5.2015

Quelle: Macau Daily Times, 29.5.15

China

25.5.15

Gegen Stahlwerk

8966

Tianjin: Schon den zweiten Tag demonstrierten Tausende gegen das Stahlwerk der *Rongcheng Steel Group*. Sie beklagen giftige Emissionen und verlangen, daß das Werk verschwindet.

aufgenommen: Mi., 27.5.2015

Quelle: Molihua, 27.5.15

China

20.5.15

Stahlarbeiter

8964

Lueyang Hanzhong, Shaanxi: 400 Stahlarbeiter demonstrierten vor dem Rathaus, weil die *Lueyang Iron and Steel Co.* seit Februar die Produktion eingestellt hat und den Arbeitern nur noch 2000 Yuan zahlt. Sie verlangen die Wiederaufnahme der Produktion oder einen geordneten Bankrott für einen Neuanfang. Außerdem verlangen sie die Nachzahlung von Sozialbeiträgen für die letzten 10 Jahre.

aufgenommen: Fr., 22.5.2015

Quelle: CLB Map, 22.5.15

China

21.5.15

Gegen Müllverbrennung

8962

Qianshui bei Wuchuan, Guangdong: Mehr als 10 000 Anwohner demonstrierten gegen eine geplante Müllverbrennungsanlage. Sie zogen zur Stadtverwaltung, wo es zu Straßenschlachten mit der Polizei kam. Ein Sprecher der Verwaltung meinte, es gäbe noch keinen konkreten Plan; die Umweltanalyse sei noch nicht fertig. Die Demonstranten wollen nur Unruhe stiften.

aufgenommen: Fr., 22.5.2015

Quelle: Molihua, Radio Free Asia, 21.5.15

China

19.5.15

Streik

8961

Kunshan, Jiangsu: Tausende Arbeiter der Möbelfabrik *Hail House Furniture* (gehört zur *Ashley Furniture*, USA) sind seit dem 3.5. im Streik. Sie protestieren gegen das Arbeitsregime in der Fabrik, in dem regelmäßig Geldstrafen verhängt werden und niedrige Löhne. Bei einer Demo zur Stadtverwaltung kam es zu Festnahmen.

aufgenommen: Do., 21.5.2015

Quelle: Molihua, 20.5.15

China

16., 17.5.15

Boss weg

8958

Jining, Shandong: 200 bis 1000 (je nach Quelle) Arbeiter der *Huanjin Group* streiken für die Zahlung von 8 rückständigen Löhnen.

Xiantao, Hubei: Mehr als 1000 Arbeiter der Textilfabrik *Peng Edison* streiken. Die Fabrik ist bankrott, der Boss ist verschwunden (angeblich hat er sein Geld in Macau verspielt). Lieferanten sind nicht bezahlt, zweieinhalb Monatslöhne fehlen.

aufgenommen: Di., 19.5.2015

Quelle: CLB Map, 19.5.15

China

18.5.15

Landkompensation

8957

Chongqing: Mehr als 1000 Dörfler demonstrierten vor dem Regierungsgebäude. Sie protestieren gegen die nur teilweise gezahlten Entschädigungen für ihr Land, auf dem ein Industriepark gebaut wurde. Versprochen wurde ihnen 38 000 Yuan per Mu (57 per m²), gezahlt wurden aber nur 28 000. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei gab es Verletzte und Festnahmen.

aufgenommen: Di., 19.5.2015

Quelle: Molihua, 19.5.15

China

16.5.15

Streckenführung

8956

Linshui, Sichuan: Bewohner dieses abgelegenen Bezirks demonstrierten dafür, daß eine neue Eisenbahnstrecke durch ihr Gebiet geführt wird. Nach dem Versuch, eine Straße zu blockieren, kam es zu Straßenschlachten mit Polizei mit hunderten Verletzten - es soll gar drei Tote gegeben haben. Dutzende Polizeiautos wurden auf die Seite oder den Kopf gestellt.

aufgenommen: So., 17.5.2015

Quelle: South China Morning Post, Molihua, 17.5.15

China

14.5.15

Verletzte ArbeiterInnen

8954

Shenzhen: Die Fabrik für Plastikspielzeug *Pine Fai Industrial* wurde plötzlich geschlossen und der Boss verschwand ohne den letzten Lohn zu zahlen. Die 500 ArbeiterInnen demonstrierten erst am 6.5. und dann wieder am 14.5. vor der Distriktverwaltung. Beide Male wurden sie von der Polizei angegriffen, wobei es Verletzte gab, darunter auch schwangere Frauen.

aufgenommen: Fr., 15.5.2015

Quelle: Molihua, 15.5.15

China

13.5.15

Streiks

8953

Deyang, Sichuan: mehr als 10 000 Arbeiter der staatseigenen Maschinenfabrik *Erzhong Group* streiken seit dem 11.5. Sie protestieren gegen ein inkompetentes Management und gegen die geplante Entlassung von 5000. (*Macau Daily Times*)

Shenzhen: Die ArbeiterInnen der *New An Lun Lamp* (Fahrradlampen, gehört zur Taiwanesischen *Milltech International*) streiken seit dem 28.4. Sie protestieren gegen miserable Arbeitsbedingungen und

das Nichtzahlen von Zuschlägen, Urlaubszeit, Krankheitszeit, Arbeitsausfall bei Geburt etc. Am 11.5. überfielen Schläger die ArbeiterInnen und verletzten einige. Am 13.5. brach Polizei in die Fabrik ein und verhaftete 9 ArbeiterInnen. Viele KollegInnen versammelten sich vor der Polizeiwache und verlangten ihre Freilassung. (*Hong Kong Confederation of Trade Unions*)

aufgenommen: Do., 14.5.2015

Quelle: div., 14.5.15

China

8.5.15

LKW-Fahrer

8948

Chengdu: Tausende LKW-Fahrer protestierten beim *Chuan Chengdu Logistic Center* gegen eine neu eingeführte Eintrittsgebühr von 20 Yuan. In diesem Logistikzentrum werden jeden Tag 12 000 Fahrzeuge abgefertigt. Die erbosten Fahrer richteten einige Zerstörungen an und lieferten sich Rangeleien mit der Polizei; es gab Festnahmen.

aufgenommen: Sa., 9.5.2015

Quelle: Molihua, 9.5.15

China

5.5.15

Vorfürer

8947

Hunan: Mehr als 1000 ehemalige Propagandisten der KP demonstrierten für Renten oder Unterstützung. Es sind Leute, die vor der allgemeinen Einführung des Fernsehens im Auftrag der Partei über die Dörfer gezogen sind und Filme vorgeführt haben. Nachdem sie überflüssig geworden waren, sind sie in ihre Dörfer zurückgeschickt worden. Unterstützung bekamen sie keine oder nur sehr wenig, es gibt ein Versprechen der Regierung, ihnen 80 bis 120 Yuan zu geben. Sie bitten aber um bescheidene 700 bis 800 Yuan im Monat.

aufgenommen: Mi., 6.5.2015

Quelle: Radio Free Asia, 5.5.15

China

4.5.15

Veteranenprotest

8946

Wuhan, Hubei: Etwa 2000 Veteranen des Koreakriegs und des Krieges gegen Vietnam demonstrierten für bessere Unterstützung. Vor allem die Alten, die auf dem Land wohnen bekommen sehr wenig Rente, manchmal nur 300 bis 400 Yuan; in Wuhan gibts bis zu 5000 Yuan. (Siehe auch [8394](#), [8350](#), [7840](#), [7292](#))

aufgenommen: Di., 5.5.2015

Quelle: Radio Free Asia, 4.5.15

China

29.4.15

Rückständige Löhne

8942

Shenzhen: 400 Arbeiter der *East Chi Technology* streikten wegen nicht gezahlter Löhne. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden zwei Arbeiter verletzt. (*CLB Map*)

Dongguan, Guangdong: Ebenfalls rückständige Löhne forderten mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Hong Garment*. Die Firma ist zusammengebrochen, der Boss ist verschwunden. (*Molihua*)

aufgenommen: Fr., 1.5.2015

Quelle: div, 1.5.15

China

Ende 4/15

Streiks

8937

Guangzhou: Seit dem 20.4. streiken die etwa 2700 ArbeiterInnen der *Panyu* Schuhfabrik. Inzwischen haben 1000 die Fabrik besetzt, um den Abtransport der Maschinen zu verhindern. Denn es geht darum, daß die Fabrik verlagert werden, aber keinerlei Regelungen bezüglich Abfindungen oder ausstehende Sozialleistungen getroffen sind. Aktivisten von einer helfenden NGO bekamen Hausarrest. (Molihua, CLB Map)

Yueyang, Hunan: Mehrere hundert Arbeiter der Kunstdüngerfabrik blockierten die Werkstore, um Landentwicklern zu Zutritt zu verwehren. Die Fabrik war früher staatlich, wurde vor einem Jahr an *Xintai Fertilizer* verkauft und ist jetzt bankrott. Das Gelände, einschließlich des Landes, auf dem die Arbeiter wohnen, ist aber wertvoll und die *Hengda-Group* will es kaufen. Ein starkes Polizeiaufgebot schritt ein, es gab mehrere Verletzte. (Molihua, Radio Free Asia)

Zhengzhou, Henan. 1000 demonstrierten gegen den Bankrott der Arbeitsvermittlungsfirma *Aohua* Immigration and Exit. Die hatte den Leuten Jobs in den USA, Kanada oder Griechenland versprochen, aber erstmal eine Gebühr von bis zu 50 000 Yuan kassiert. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden viele verletzt und einige festgenommen. (Molihua, Radio Free Asia)

aufgenommen: Fr., 24.4.2015

Quelle: div., 24.4.15

China

10.4.15

Riot gegen Gift

8931

Neijiang, Weiyuan, Sichuan: Tausende demonstrierten gegen die Inaktivität der Verwaltung nach einem Gasausbruch in einer lokalen Chemiefabrik. Es kam zu heftigen Straßenschlachten mit der Polizei mit vielen Verletzten. Mindestens ein Polizeiauto wurde auf den Kopf gestellt.

aufgenommen: Di., 14.4.2015

Quelle: Molihua, 14.4.15

China

11.4.15

Löhne her!

8930

Jizhou, Hebei: Etwa 1000 Arbeiter der Düngemittelfabrik *Silversea* demonstrierten und verursachten ein Verkehrschaos. Sie fordern die Zahlung von Löhnen, die seit 3 Monaten ausständig sind.

Nantong, Jiangsu: Ebenfalls rückständige Löhne waren der Grund für einen Streik bei der Spinnerei *Taimao/Kawakita Mau Textile*.

aufgenommen: Di., 14.4.2015

Quelle: CLB Map, 14.4.15

China

12.4.15

Gegen Kohlekraftwerk

8929

Heyuan, Guangdong: 10 000 demonstrierten gegen den Plan, ein neues Kohlekraftwerk zu bauen. Es gibt dort schon eines. Es kam zu Rangeleien mit Sicherheitskräften, es gab aber keine Verletzten.

aufgenommen: Mo., 13.4.2015

Quelle: South China Morning Post, 13.4.15

China

7.4.15

Gegen Müllverbrennung

8928

Luoding, Guangdong: Bis zu 10 000 Menschen sollen sich an einem militanten Protest gegen eine geplante Müllverbrennungsanlage beteiligt haben. Am vorgesehenen Ort gibt es schon eine Zementfabrik, die ziemlich viel Schäden verursacht. Am Montag hatten Sicherheitsleute und Polizei ein Sit-In von 1000 angegriffen. Am Dienstag kam es dann zu heftigen Straßenschlachten, bei denen zwei Polizeiautos



umgedreht wurden; eine Polizeistation wurde aufgemischt. Es gab Verletzte und Festnahmen. Allerdings hat die Stadtverwaltung jetzt abgekündigt, daß die Müllverbrennungsanlage nicht gebaut werden soll.

aufgenommen: Do., 9.4.2015

Quelle: South China Morning Post, Molihua, 9.4.15

China

4.,5.4.15

Protest gegen Chemiefabrik

8927

Daqintala, Innere Mongolei: Gegen einen Protest von mehr als 1000 gegen eine Chemiefabrik hat die Polizei 2000 Mann aufgeboten und hat mit Gummikugeln, Tränengas und Wasserwerfern eingegriffen. Dabei soll ein Mensch ums Leben gekommen sein, bis zu 100 wurden verletzt. Mehr als 70 wurden festgenommen. Die Proteste dauerten schon drei Wochen an.

aufgenommen: Di., 7.4.2015

Quelle: South China Morning Post, Radio Free Asia, 7.4.15

China

31.3.15

Streik

8921

Guanghan, Sichuan: Hunderte Arbeiter der *Honghua Petroleum Equipment* streiken für höhere Löhne. Bisher liegt die Bezahlung zum Teil noch unter dem Mindestlohn.

aufgenommen: Do., 2.4.2015

Quelle: CLB Map, 2.4.15

China

24.3.15

Streik für Abfindungen

8919

Foshan, Guangdong: 2000 ArbeiterInnen der Klimaanlagefabrik von *Hisense Kelon* sind in Streik getreten. Die Firma hat eine neue Fabrik gebaut und ist dabei, die Maschinen zu verlagern. Den Arbeitern wurde aber kein Angebot gemacht, ausser mitzuziehen. Sie fordern jetzt Klarheit über die Zukunft ihrer Fabrik und die Einrichtung eines Fonds, aus dem die Abfindungen bezahlt werden sollen.

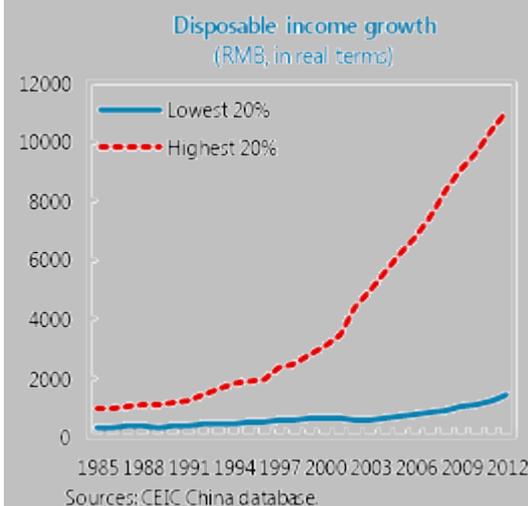
aufgenommen: Di., 31.3.2015

Quelle: CLB Map, 31.3.15

China

Ungleichheit

8917



In einem neuen [Arbeitspapier](#) des *Internationalen Währungsfonds IMF* wird festgestellt, daß die Ungleichheit in China in den letzten drei Dekaden gewachsen ist. Sie besteht vor allem aus der Ungleichheit zwischen Land und Stadt. Der Gini-Koeffizient ist von 0,28 im Jahr 1980 auf 0,44 im Jahr 2000 und auf 0,52 2013



Sources: SWIID; Author's calculations.

gestiegen. Dabei ist bemerkenswert, daß die normalerweise ausgleichend wirkende Fiskalpolitik seit

einigen Jahren die Ungleichheit verschärft. Dabei ist der Staatsanteil am Bruttosozialprodukt niedrig und liegt bei 29 %; der Durchschnitt der OECD-Länder liegt bei 45 %. Auch das Steuereinkommen ist niedrig und kommt vor allem aus indirekten Steuern - nur etwa 3 % der arbeitenden Bevölkerung zahlen überhaupt Einkommenssteuer. Der Staat gibt vier mal soviel für Energiesubventionen (die eher den Reicheren zugutekommen) als für Gesundheit aus.

aufgenommen: So., 29.3.2015

Quelle: IMF 2015

China

21, 23.3.15

Streiks

8912

Changchun, Jilin, 21.3.15: Hunderte ArbeiterInnen des Teileherstellers *Rucker Parts, Wanxiang Group* (beliefert u.a. *Volkswagen*) streiken und verlangen die Nachzahlung von jahrelang nicht bezahlter Überstundenzulagen und Beiträgen zur Krankenversicherung (*CLB Map*)

Zhongshan, Guangdong: Zehntausend ArbeiterInnen der *Yan Chan Shoes* blockierten Straßen, weil die Fabrik seit Jahren nichts in den Wohnungsfond einbezahlt hat. Es kam zu Auseinandersetzungen mit starken Polizeikräften mit Verletzten und Festnahmen.

aufgenommen: Di., 24.3.2015

Quelle: div.

China

2014

Repression

8910

In einem [Bericht](#) hat das *Netzwerk der Chinesischen Menschenrechtler* festgestellt, daß seit letztem Jahr die Verfolgung von Menschenrechtlern stark zugenommen hat. Sie werden mit dem Strafrecht und dem Verwaltungsrecht verfolgt; oft eben nicht nach chinesischem Recht und schon gar nicht nach UN Richtlinien. Rechte vor Gericht werden willkürlich beschnitten; das Versammlungsrecht wird immer enger definiert; Rechtsanwälte werden verfolgt und nicht zuletzt werden Freiheiten unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung eingeschränkt.

aufgenommen: Do., 19.3.2015

Quelle: Network of Chinese Human Rights Defenders, 16.3.15

China

17.3.15

Streiks

8909

Shenzhen, Guangdong: 5000 ArbeiterInnen des Brillenherstellers *Ya Jun (Accor-Group aus Hong Kong)* streikten und verlangen Lohnerhöhung. Offenbar hat die Fabrik neue Arbeiter eingestellt mit höherem Lohn als die Alten. Jetzt bekommen alle 2030 Yuan; der Streik wurde beendet. (*CLB Map*)

Dongguan, Guangdong: 4000 bis 5000 ArbeiterInnen der *Yue Yuen Industrial Holdings* ([8670](#)) streiken. Sie wehren sich gegen Maßnahmen zur Kostenreduzierung. (*South China Morning Post*)

aufgenommen: Mi., 18.3.2015

Quelle: div., 18.3.15

China

12, 13.3.15

Streiks

8905

Zhongshan, Guangdong: Tausende Arbeiter der *ASSA Leandro* (Sicherheitstechnologie, Kapital aus Schweden) streiken, weil die Fabrik Löhne nicht (ganz) auszahlt.

Changle, Fujian: Tausend Arbeiter der *Xinhai Metallurgy* streiken wegen rückständiger Löhne. Sie blockierten eine Straße. Nachdem ein Teil der Löhne bezahlt worden ist, zerstreuten sie sich.

aufgenommen: Mo., 16.3.2015

Quelle: CLB Map, 15.3.15

China

9.3.15

Schuharbeiterinnen

8903

Dongguan, Guangdong: 5000 ArbeiterInnen der *Xing Ang* Schuhfabrik von *Stella*(produziert u.a. für *Nike*, *Guess*, *Timberland*) streiken. Der Grund: Sie kriegen nichts vom Wohnungsfond, eine übliche Sozialleistung, in die die Firmen einzahlen und von dem die Arbeiter Zuschüsse zum Wohnen kriegen können. Offenbar hat *Stella* nichts eingezahlt.

aufgenommen: Mi., 11.3.2015

Quelle: Molihua, 10.3., Yahoo! News, 11.3.15

China

6.3.15

Streik

8900

Jingjiang, Jiangsu: Hunderte Arbeiter des Schiffausrüsters *Eastern Haevy* blockierten eine Straße. Sie fordern die Zahlung von seit einem halben Jahr rückständiger Löhnen und die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, die seit eineinhalb Jahren nicht abgeführt worden sind. Einige Arbeiter wurden festgenommen.

aufgenommen: Mo., 9.3.2015

Quelle: CLB Map, 8.3.15

Hong Kong

1.3.15

Störende Besucher

8895

Yuen Long: Zum dritten Mal innerhalb eines Monats haben nationalistische Gruppen gegen die "Parallel-Händler" aus der VR China demonstriert, etwa 400 Leute waren beteiligt. Dabei kam es zu Schlägereien mit der Polizei, die Pfefferspray einsetzte und 33 Leute festnahm. Es ist ein Protest gegen "Touristen" aus der VR China, die in grenznahen Shopping-Malls und Apotheken große Mengen von Waren einkaufen, die in Hong Kong entweder besser oder billiger sind. Vor allem Babynahrung ist begehrt, aber auch Smartphones, Kosmetik, Medizin und Luxusartikel. Vieles davon wird in der VR mit Profit weiterverkauft. Die Demonstranten behaupten, die Händler aus der VR würden sich unangemessen verhalten; sie würden die Preise hochtreiben und insgesamt das Leben in den Ortschaften nahe der Grenze schwieriger machen. Insgesamt, so wird geschätzt, geht ein Drittel des Einzelhandelsverkauf in ganz Hong Kong an Touristen aus der VR China.

aufgenommen: Mo., 2.3.2015

Quelle: The Standard (HK), Yahoo! News Singapore, South China Morning Post, 2.3.15

China

7.2.15

Stahlarbeiter

8883

Wuyang, Henan: Zehntausende Arbeiter der *Henan Iron and Steel Group* streiken. Sie verlangen höhere Löhne. Derzeit verdienen sie im Durchschnitt 1800 Yuan/Monat. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei gab es Verletzte.

aufgenommen: So., 8.2.2015

Quelle: Molihua, 8.2.15

China

2. bis 4.2.15

Rückständige Löhne

8882

Shijiazhuang, Hebei: Tausende Bauarbeiter demonstrierten, um ihre Löhne einzufordern.
Mile, Yunnan: Hunderte Bauarbeiter des "Eco-Parks" *Yalan Wan* protestierten für ihre Löhne. Sie wurden von Schlägern angegriffen. Acht Arbeiter wurden verletzt.

Chengdu, Sichuan: 200 Arbeiter der *Chengdu Electronic Technology Development* streiken, weil ihre Löhne seit 6 Monaten rückständig sind

Guangzhou, Guangdong: Tausende ArbeiterInnen der *Citizen Precision* protestieren gegen die Schließung der Fabrik, ohne daß Abfindungen angeboten wurden.

Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden einige Arbeiter verletzt, einige festgenommen.

Kunming, Yunnan: Hunderte Fahrlehrer einer Fahrschule streiken für höhere Löhne.

Dengzhou, Henan: 200 ArbeiterInnen der *Tang Clothing* zogen zur Stadtverwaltung, weil der Boss abgängig ist, ihnen aber noch einige Monate Lohn schuldet.

Zhoukou, Henan: Hunderte Arbeiter der *Yuan Food* demonstrierten, weil Löhne überfällig sind.



aufgenommen: Fr., 6.2.2015

Quelle: CLB Map, 6.2.15

China

29.1.15

Boss weg

8876

Shenzhen: 400 ArbeiterInnen der *Wang Sheng* Spielzeugfabrik demonstrierten vor der Bezirksverwaltung, weil der Boss der Fabrik sich verdrückt hat. Es kam zu Auseinandersetzungen mit Sicherheitskräften. Eine Arbeiterin wurde verletzt.

aufgenommen: Fr., 30.1.2015

Quelle: CLB Map, 30.1.15

China

26., 27.1.15

Lehrer und Bauarbeiter

8875

Juijiang, Jiangxi: Mehrere hundert Lehrer demonstrierten für höhere Gehälter. Sie verlangen, daß sie wie andere Staatsbedienstete bezahlt werden.

Hebi, Henan, 23.1.15: Tausende ArbeiterInnen der *Junxian Xinghe Electronics* streiken und demonstrierten, weil ihre Löhne seit 5 Monaten ausstehen.

Wie jedes Jahr vor dem Frühlingsfest müssen auch diesmal viele Bauarbeiter um ihre Löhne kämpfen. So in **Hanggang**, Hubei; **Shanghai**; **Ziyang**, Sichuan; **Dalian**, Liaoning, **Hancheng**, Shaanxi; **Pingxiang**, Jiangxi; **Yunfu**, Guangdong; **Xian**, Shaanxi; **Yuncheng**, Shanxi; **Suzhou**, Jiangsu; **Baoding**, Hebei.

aufgenommen: Mi., 28.1.2015

Quelle: CLB Map, 28.1.15

China

24. - 27.1.15

Landstreit

8874

Shantou, Guangdong: Mehr als tausend Dorfbewohner demonstrierten gegen den Verkauf ihres Landes durch Privatpersonen.

aufgenommen: Mi., 28.1.2015

Quelle: Molihua, 28.1.15

China

21.1.15

Streiks

8864

Guilin, Guangxi: Tausende Lehrer protestierten für höhere Gehälter. (siehe auch:[8859](#))

Yongzhou, Hunan: Mehr als 1000 ArbeiterInnen einer staatseigenen Textilfabrik demonstrierten für Abfindungen, nachdem die Fabrik verkauft werden soll.

Dezhou, Shandong: Hunderte Arbeiter der Lebensmittelfabrik *Shandong Mushroom* demonstrierten, weil ihnen Lohn von 6 Monaten fehlt.

aufgenommen: Do., 22.1.2015

Quelle: CLB Map, 22.5.15

China

Mitte 1/15

Geflüchtete Chefs

8862

Shenzhen, Guangdong: Der japanische Besitzer der *Mizutani Toys* ist verschwunden; die 1200 ArbeiterInnen demonstrieren.

Foshan, Guangdong: Seit Dezember ist der Boss der *Abou Foundation Electric* getürmt, die Fabrik schuldet ihren mehr als 100 Arbeitern mindestens 2 Monatslöhne. Die Arbeiter demonstrierten vor der Bezirksverwaltung, es gab Festnahmen.

Suzhou, Jiangsu: Gegen die Schließung der *Huafu Spandex* Spinnerei demonstrierten "Tausende".

Hangzhou, Zhejiang: Bei der *H3C Technologies* (gehört *Hewlett-Packard*) sind die Beschäftigten in Streik getreten, weil sie mit den neu bestellten Geschäftsführern nicht einverstanden sind.

aufgenommen: Mi., 21.1.2015

Quelle: CLB Map, 21.1.15

106 Meldungen